

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

30.09.2014

Drei Wiederaufnahmen im Moks und bei den Jungen Akteuren

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“, „Weißes Papier“ und „Kinder-Soldaten“ kommen im Oktober wieder auf die Bühne

Auch beim Kinder- und Jugendtheater gibt es im Oktober einige Wiederaufnahmen. Das Moks präsentiert das „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ sowie Konradin Kunzes „Weißes Papier“ und die Jungen Akteure zeigen Gernot Grünewalds Projekt „Kinder-Soldaten“.

Den Anfang macht **„Rico, Oskar und die Tieferschatten“**. Rico erlebt seine aufregendsten Sommerferien. Sein neuer Freund Oskar verschwindet spurlos und der Verdacht liegt nahe, dass er von „Mister 2000“ entführt wurde, der reihenweise Kinder kidnappt und dafür von den betroffenen Eltern 2.000 Euro Lösegeld verlangt. Um Oskar zu retten, muss Rico über sich hinauswachsen – und dabei klärt er ganz nebenbei auch noch das Geheimnis der Tieferschatten im Hinterhaus auf. Der auch verfilmte Kinder-Krimi ist am Samstag, 11. Oktober um 16 Uhr im Moks zu erleben.

Am Dienstag, 21. Oktober sind die beiden weiteren Wiederaufnahmen des jungen Theater Bremen (JUNGES.THEATERBREMEN) zu sehen. Um 10.30 Uhr wird die Moks-Produktion **„Weißes Papier“** im Brauhauskeller wieder aufgenommen. Nach zwanzig Jahren Bürgerkrieg hat die Freiheit gesiegt. Ein neuer Staat ist gegründet und mit ihm die erste Tageszeitung dieses jüngsten Staates der Welt. Ausgehend von der Situation junger Journalisten im Südsudan schrieb Konradin Kunze für das Moks ein Stück über die Schwierigkeiten einer Zeitungsgründung in einem jungen Staat.

Ebenfalls am Dienstag, 21. Oktober wird Gernot Grünewalds Projekt **„Kinder-Soldaten“** wieder zu erleben sein. Deutsche Kinder und Jugendliche werden auf der Bühne zu Stellvertretern etwa gleichaltriger afrikanischen Kindersoldaten, berichten von sich und von ihnen, spielen die gleichen Spiele und hören die gleiche Musik. Die dem Projekt zugrunde liegenden Texte stammen aus Interviewstudien mit nach Deutschland geflüchteten ehemaligen Kindersoldaten, die trotz vollkommen unterschiedlicher Herkunft zum Teil im gleichen sozialen Kontext heranwachsen wie die Jugendlichen auf der Bühne. Um 19 Uhr wird das Projekt der Jungen Akteure im Moks zu sehen sein.



THEATERBREMEN

Die Termine im Einzelnen:

Samstag, 11. Oktober, 16 Uhr, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, Moks

Dienstag, 21. Oktober, 10.30 Uhr, „Weißes Papier“, Brauhauskeller

Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr, „Kinder-Soldaten“, Moks

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

